

Erledigt

# 1. Hackintosh Umstieg nach 10 Jahren MAC Hardware

Beitrag von „Nio82“ vom 20. Dezember 2016, 12:52

[@ghostnine](#)

[Zitat von ghostnine](#)

Und immer noch billiger als das neue Macbook was ich mir eigentlich bestellt habe.

Das ist ja nicht wirklich ein passender Vergleich. Apple gestaltet seine Preise ja so, als wären ihre Geräte zur Dämmung innen mit 5 Lagen Blattgold ausgekleidet. 😊

Was die SSDs angeht, du hast ja auf deinem favorisierten Board gleich 2 M.2 Festplatten Anschlüsse, welche auch bis zu 32Gb/s können. Da ist es doch schlau die gleich mal zu nutzen.

😊 Hier ein Link zu den 16Gb/s & 32Gb/s M.2 SSDs bei Mindfactory [https://www.mindfactory.de/Har...3625:73449/listing\\_sort/6](https://www.mindfactory.de/Har...3625:73449/listing_sort/6)

Was mir auch öfters aufgefallen ist, genau wie bei den Netzteilen, kaufen die Leute bei den SSDs auch Platten mit mehr Kapazität als sie wirklich brauchen & geben damit mehr Geld aus als nötig. Ein OS, egal ob jetzt Win10 oder macOS rein für Office, Multimedia & Internet, mit den üblichen Programmen, belegt ca 30GB. Ohne Benutzerordner & Dateien, die liegen ja eh bei fast allen auf einer separaten HDD. Daher reicht eine 128GB SSD pro OS locker aus.

Nun die Frage, warum kaufen die Leute zu große SSD? Weil sie so billig sind! Doch vom Nutzenfaktor her ist es günstiger eine SSD zu kaufen die zur Zeit größenmäßig passend ist & diese später eventuell durch eine größere zu ersetzen. Warum? Weil sich die Technik bis dahin, wenn man das mehr an Kapazität wirklich braucht, schon wieder weiter entwickelt hat.

Ich weiß nicht wie viel Platz deine CAD, Video & Fotobearbeitungs Programme beanspruchen. Oder wie viele Spiele du unter Windows installieren willst. Aber je OS eine 256GB Platte ist sicher mehr als genug.